

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
Frau Hannah Schrieverhoff
Höhere Berufsbildung
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

edu-suisse
c/o hsp
Belpstrasse 41
3007 Bern
Mail: info@edu-suisse.ch
Tel. +41 31 381 64 54

Per Mail: info.hbb@sbfi.admin.ch

16. Juli 2015

Englische Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zu den vorgeschlagenen englischen Titelbezeichnungen schriftlich Stellung nehmen zu können. Zu edu-suisse, unserem Verband für führende wettbewerbsorientierte Bildungsinstitutionen, gehören einige der grössten schweizweit tätigen Anbieter von vorbereitenden Kursen auf eidg. Prüfungen sowie Bildungsgängen und Nachdiplomstudien HF. Wir erlauben uns deshalb, unseren Standpunkt mit Fokus auf die in unseren Schulen tagtäglich spürbaren Bedürfnisse der Absolvierenden wie folgt einzubringen:

1. edu-suisse **unterstützt** grundsätzlich den **fünfgliedrigen Lösungsansatz** für englische Titelbezeichnungen (vgl. Abbildung 2, S. 11/13).
2. Wir **vermissen** einen Vorschlag für eine einheitliche **offizielle englische Titelbezeichnung für Nachdiplomstudien HF**. Die sehr zahlreichen Absolvierenden erwarten zeitgleich eine Lösung für eine aussagekräftige und international verständliche englische Übersetzung ihres formalen Abschlusses der höheren Berufsbildung. Zum Schutz ihres Vertrauens und ihrer berechtigten Interessen bietet sich ebenso naheliegend wie zwingend der Begriff «Postgraduate» als ergänzendes Element der englischen Titelbezeichnung an.

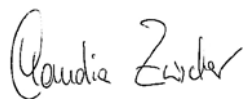
3. edu-suisse **fordert**, mit dem Begriff «**Federal**» die staatliche Anerkennung der **HF-Abschlüsse** auszudrücken. Diesen Diplomen liegen staatlich anerkannte Rahmenlehrpläne sowie eidgenössisch geregelte und durchgeführte Anerkennungsverfahren zugrunde. Beide Instrumente stellen sicher, dass über den gesamten Bildungsprozess hinweg, d.h. von der Auswahl der Studierenden bis zum abschliessenden Qualifikationsverfahren, die inhaltlichen und formalen Vorgaben des Bundes vollumfänglich und korrekt umgesetzt werden. Unter diesen Umständen stellt die Weglassung des Begriffs «Federal» eine sachlich unbegründete Abwertung der Abschlüsse der höheren Fachschule gegenüber sämtlichen anderen Abschlüssen auf Tertiärstufe dar.

Zudem wirkt das Fehlen des Zusatzes «Federal», gerade im Vergleich zu den Bezeichnungen für Abschlüsse eidg. Prüfungen, unnötige und niemals nachvollziehbar zu beantwortende Fragen potenzieller Arbeitgeber/-innen und weiterführender Schulen auf. Damit würde eine Titelbezeichnung ohne Verweis auf die staatliche Anerkennung für die Diplome HF der politischen Vorgabe zur «besseren Positionierung der Höheren Berufsbildung» zweifelsfrei und gravierend zuwiderlaufen. Anstelle der beabsichtigten Verbesserung der Arbeitsmarkt- und Bildungschancen der HF-Absolvierenden würde eine unnötige, ungerechtfertigte und folgenschwere Zurückstufung erfolgen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Eingaben und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

edu-suisse



Claudia Zürcher
Präsidentin



Christian Santschi
Leiter Geschäftsstelle